

Porsche Zentrum Hamburg

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche TIMES

1/11

Porsche in Hamburg – eine Erfolgsgeschichte.

Tradition und Fortschritt.

Porsche in Hamburg aktuell.

Der Standort Hamburg und seine Bedeutung für die Marke Porsche.



Anziehungskraft.

Die neuen Black Edition Modelle von Porsche.



PLEASE ENJOY RESPONSIBLY. WWW.MASSVOLL-GENIESSEN.DE WWW.MOËT-HOLLYWOOD.DE

FONDÉ  EN 1743

MOËT & CHANDON
CHAMPAGNE



SCARLETT JOHANSSON, MAISON MOËT & CHANDON, ÉPERNAY FRANCE

1/11



Die neuen Porsche Black Edition Modelle.

4

Tradition und Fortschritt.
Porsche in Hamburg – eine Erfolgsgeschichte.

12

Wir möchten sie Ihnen heute vorstellen.
Unsere Teams.

14

Der Standort Hamburg und seine Bedeutung für die Marke Porsche.
Porsche in Hamburg aktuell.

15

Cayenne und 911 ausgezeichnet.
Gold für Porsche.

17

Sieben hinreißende Leasingangebote für den Porsche 911 Carrera.
Auf Wolke sieben.

18

Anziehungskraft.
Die neuen Black Edition Modelle von Porsche.

20

Aus Überzeugung.
Der neue Panamera S Hybrid.

23

Mobiler Informationsvorsprung mit Ihrem Porsche Zentrum Hamburg:
Ab in die App.

24

Porsche Exclusive feiert Geburtstag.
25 Jahre erfolgreiche Traumarbeit.

25

Ausgesuchte Tequipment Angebote zum Auftakt in die neue Saison.
Glänzende Aussichten für Ihren Porsche.

26

Nie hat es mehr Freude gebracht, in die Jahre zu kommen.
Die Porsche Classic Card.

27

Hightech für Klassiker. Und solche, die es noch werden wollen.
Das Porsche Classic Radio-Navigationssystem.

28

Herbert Lingé: Motorsportler und Porsche Urgestein.
Ein Mann der ersten Stunde.

29

Die neue 918 Spyder Kollektion.
Vorbote der Zukunft.

30

Porsche Tour Toskana.
Kapriolen schlagen im Chianti.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Hamburg Nord-West, Nedderfeld 2, 22529 Hamburg, Tel. +49 (0)40 557768-0, Fax +49 (0)40 557768-22, E-Mail info.nedderfeld@porsche-hamburg.de, www.porsche-in-hamburg.de, Auflage: 2.600 Stück.

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Hamburg, Eiffestraße 498, 20537 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 21105-0, Fax +49 (0)40 21105-234, E-Mail: info.eiffestraße@porsche-hamburg.de, www.porsche-in-hamburg.de; Auflage: 3.700 Stück.

Redaktion: Deutschmann Kommunikation, Winterhuder Kai 10, 22299 Hamburg. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

„Wir blicken zielstrebig in die Zukunft, ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen.“



Liebe Porsche Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Porsche steht für Visionen weit über den Tachorand hinaus. Zugleich ist Porsche ein Unternehmen mit starken Idealen. Sämtliche Innovationen bauen auf den Traditionen und den Werten des Unternehmens und seines Gründers auf. Die Porsche Welt ist beständig in Bewegung, und gleichzeitig machen die Stuttgarter das, was sie schon immer getan haben: faszinierende Traumwagen entwickeln.

Auch in den Porsche Zentren in Hamburg gehen Erneuerung und Tradition seit nunmehr 60 Jahren harmonisch Hand in Hand. Im Februar haben wir Sie über die jüngste Veränderung informiert: Die Porsche Deutschland GmbH übernahm die Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West. Der Raffay-Verbund hat sich als bisheriger Inhaber nach rund sechs Jahrzehnten aus dem Porsche Geschäft zurückgezogen. Selbstverständlich bleiben Ihnen Ihre vertrauten Ansprechpartner erhalten, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beider Porsche Zentren wurden von Porsche übernommen. Auf diese Weise garantieren wir Ihnen den reibungslosen, erstklassigen und persönlichen Service, den Sie von uns erwarten dürfen. Heute möchten wir Sie einladen, ab Seite 4 mit uns die Geschichte von Porsche in Hamburg Revue passieren zu lassen. Und wir freuen uns, die Faszination Porsche auch in Zukunft für Sie erlebbar zu machen.

Mit herzlichen Porsche Grüßen

Wilfried Hallier
Geschäftsführer
Porsche Zentrum
Hamburg Nord-West

Götz von Tschirnhaus
Geschäftsführer
Porsche Zentrum
Hamburg



Tradition und Fortschritt. Porsche in Hamburg –

Porsche Boxster, Cayman, 911, Panamera und Cayenne – nie war die Auswahl vielfältiger und facettenreicher als heute. Doch nicht nur die neuesten Modelle, auch die Klassiker sind im Norden gefragter denn je. Die Hanseaten haben eindeutig ein Faible für die Traumwagen „made in Zuffenhausen“, was die offiziellen Zulassungszahlen eindrucksvoll belegen. Hamburg ist Deutschlands unangefochtene Porsche Hauptstadt. Und das hat Tradition: Die Erfolgsgeschichte der Hamburger Porsche Zentren begann bereits in den Fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts und ist eng verknüpft mit dem rasanten Aufstieg der Sportwagenschmiede Porsche zum Weltkonzern.

1950 – der Startschuss für Porsche in der Hansestadt.

Ihr Herz für Porsche entdecken die Hanseaten erstmals am Ballindamm 35. In den exklusiven Verkaufsräumen des Raffay-Unternehmens ist 1950 einer der ersten Sportwagen ausgestellt – ein Porsche des Typs 356. Zwischen den VW Käfern bringt er die Augen der Passanten zum Leuchten und stiehlt den Volkswagen klar die Schau.

Bereits 1948 ist der Prototyp im österreichischen Gmünd in Handarbeit gefertigt worden. Ein Erfolgsmodell von der ersten Stunde an – und das nicht nur im hohen Norden. Die legendäre „Nummer 1“ erhält im Juni 1948 die Straßenzulassung, und bereits einen Monat später erzielt der leichte Mittelmotor-Roadster beim Innsbrucker Stadttrennen seinen ersten Klassensieg.

Zweifellos ein rasanter Start, doch Ferdinand Porsche und seiner Firma, der Dr. Ing. h.c. F. Porsche KG, fehlt zunächst das Kapital, um in Produktion gehen zu können. Ausgerechnet ein Hamburger, Leopold von Raffay, springt in die Bresche. Gemeinsam mit anderen VW-Großhändlern streckt er das notwendige Kapital vor.

Der Startschuss für einen Mythos.

Die ersten 50 Exemplare des 356 entstehen noch in Gmünd, wohin Porsche mit seinem Konstruktionsbüro kriegsbedingt umsiedeln muss. Dann wird in Stuttgart-Zuffenhausen eine provisorische Fertigungsanlage eingerichtet – der Beginn einer Sportwagenentwicklung, die seit mehr als 60 Jahren die Herzen von Automobilfans rund um den Globus höher schlagen lässt.

Auch in Hamburg nimmt die Erfolgsgeschichte ihren Lauf. Die Raffay-



eine Erfolgsgeschichte.

Verkaufsräume werden vom Ballindamm zunächst an den Mittelweg und dann in die Johnsallee verlegt. 1961 übernimmt Gerhard von Raffay die Geschäftsführung des Unternehmens und betreut die zunehmende Zahl der Porsche Liebhaber und Kunden. Bereits kurze Zeit später rollt der 50.000ste Porsche, ein 356 B, in Zuffenhausen vom Band. Bei Produktionseende 1965 beträgt die Gesamtstückzahl 76.302. Dass sein Nachfolger bis heute ein Verkaufsfrenner sein würde, ahnt damals niemand. 1963 geht der erste Porsche 911 in Serie.

1969 stellt Porsche auf der IAA in Frankfurt den Mittelmotor-Sportwagen VW Porsche 914 vor. Eine optimale Konstellation für einen jungen Mann, dessen Karriere im Porsche Zentrum Hamburg im selben Jahr beginnt: Götz von Tschirnhaus hatte bereits Berufserfahrung bei VW Raffay gesammelt und kann nun die brandneue

Koproduktion von VW und Porsche seinen Kunden präsentieren.

Umzug in die Eiffestraße – Traditionsstandort seit 1967

1967 entschließt sich Raffay zur Verlegung des Betriebes in die Eiffestraße, nahe dem heutigen Standort des Porsche Zentrums. Mit zeitgemäßen Ausstellungsräumen und einer Werkstatt, die technisch auf dem allerneuesten Stand ist, begeistert man seitdem als Porsche Zentrum Hamburg die Kunden und wird dem hohen Porsche Standard gerecht. Auf den wichtigen Rennstrecken hat Porsche ebenfalls die Nase vorn. 1968 erzielt der Typ 907-8 den ersten Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Daytona. Der Erfolg beim 1.000-Kilometer-Rennen auf dem Nürburgring kann ebenso wiederholt werden wie bei der Targa Florio. Außerdem gewinnt der 911 T die Rallye Monte Carlo. Für Auto-

fans ist Porsche längst ein Synonym für Traumsportwagen geworden.

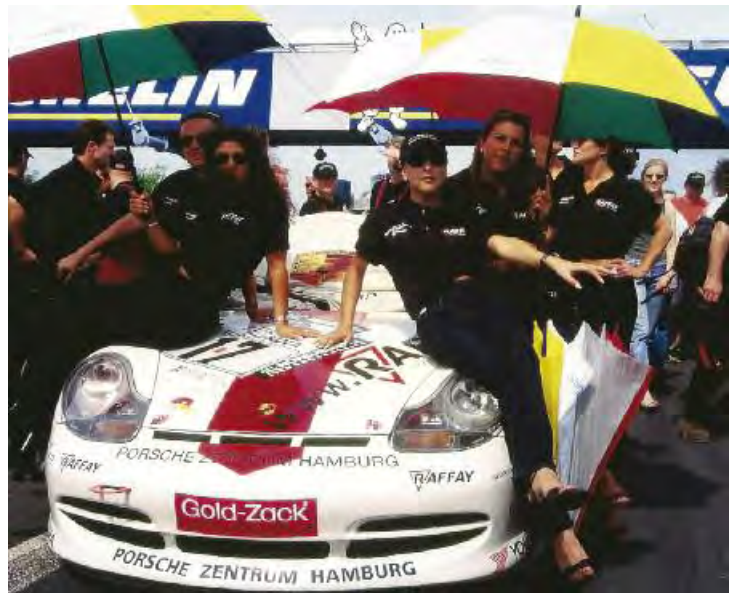
1969 gründet Ferry Porsche mit Volkswagen die VW Porsche Vertriebsgesellschaft, um so eine größere Modellvielfalt zu produzieren. Der Porsche 914 für erschwingliche 12.000 DM gibt ihm Recht. Mit diesem Modell, dessen herausnehmbares Kunststoffdach im hinteren Kofferraum verstaut wird, erobert Porsche endgültig die Straßen Deutschlands.

Auch in Hamburg gibt man Gas. Die neuen Verkaufsräume sind durch die Modellvielfalt erneut zu klein geworden. Außerdem ist Porsche Raffay inzwischen Zentralhändler für ganz Norddeutschland und liefert sämtliche Neuwagen an Kunden und Händler im Norden aus – inklusive der Bestellung und Verwaltung sämtlicher Ersatzteile. Das erfordert rasches Handeln, und von Raffay



D>1A

D>1A



veranlasst den Tausch eines VW Betriebes mit dem Porsche Zentrum.

An nur einem Wochenende wird der heutige Standort in der Eiffestraße 498 bezogen. Moderne Verkaufsräume, eine geräumige Werkstatt, deren Arbeitsplätze sich von zehn auf zwanzig verdoppeln, Platz für das riesige Ersatzteillager – aber keineswegs das Ende der Expansion: 1969 umfasst der Betrieb gerade mal etwa die Hälfte der heutigen Fläche des Porsche Zentrums.

Die ereignisreichen 70er – Ölkrise und Turbolader

1972 wird die Dr. Ing. h.c. F. Porsche KG unter dem Aufsichtsratsvorsitz von Ferry Porsche zur Aktiengesellschaft umgewandelt. Doch nur zwei Jahre später stockt der Automobilabsatz dramatisch aufgrund der Ölkrise. Die Antwort von Porsche: 1974, auf dem Höhepunkt der Krise präsentieren die Schwaben auf dem Pariser Automobilsalon den 911 Turbo. Er ist weltweit der erste Seriensportwagen mit Abgas-Turbolader und Ladedruckregelung. Nur ein Jahr später kommt der Porsche 924 auf den Markt. Mit diesem Modell produziert Porsche erstmals einen Frontmotor-Sportwagen in Transaxle-Bauweise und setzt als

erster Automobilhersteller serienmäßig feuerverzinkte Karosseriebleche ein. 1977 wird der Weltpresse bereits die nächste Innovation präsentiert: Der Porsche 928, als Nachfolger des 911 konzipiert, geht in Technik und Design neue Wege. Als Antrieb des luxuriösen Hochleistungssportwagens dient ein V8-Leichtmetallmotor. Ein erneuter Erfolg – doch auf den Porsche 911 wollen die Kunden trotzdem nicht verzichten. Die geplante Ablösung stößt auf massiven Widerspruch, dem Ferry Porsche mit seinem entschiedenen Veto schließlich Rechnung zollt. Der 911 wird weiter gebaut.

Die sportlichen 70er – das Hamburger Rennteam fährt Siege ein

Im Profi-Motorsport ist Porsche nach wie vor extrem erfolgreich: 1970 und 1971 sichert man sich mit neun von zehn möglichen Siegen zweimal die Markenweltmeisterschaft. Bei den 24 Stunden von Le Mans erzielen Hans Herrmann und Dick Attwood im Porsche 917 erstmals einen Gesamtsieg und verteidigen ihn im Folgejahr bravourös. Mit seinem 911 gewinnt Porsche die Deutsche und die Europäische Rallye-Meisterschaft. Der 917-30, mit 1.100 PS stärkster Rennwagen, der jemals für eine Rundwa-



genmeisterschaft gebaut wurde, beherrscht die Can-Am-Serie und die Europäische Interserie. Und ein Porsche 911 RSR entscheidet die letzte Targa Florio. Bis zur letzten Austragung des Rennens als Weltmeisterschaftslauf 1973 ist Porsche mit insgesamt elf Gesamtsiegen bei der Targa Florio die erfolgreichste Automobilmарke.

Ab 1975 startet auch ein Hamburger erfolgreich in den Rennsport: Götz von Tschirnhaus beginnt seine eindrucksvolle Rennkarriere als Amateur, ist gleichzeitig Verkaufsleiter und ab Ende der Siebziger Jahre sogar Prokurist des Unternehmens. Seine Rennkarriere ist von Höhepunkten geprägt – so setzt er den Maßstab für den Langstreckenpokal auf dem Nürburgring (heute VLN Langstreckenmeisterschaften) mit einem Porsche Carrera 3 Liter RS „aus dem Laden“, an dem lediglich Stoßdämpfer und Reifen gegenüber dem Serienmodell verändert werden. Mit einem 935 fährt er dreimal das 24-Stunden-Rennen von Le Mans und platziert sich mit seinem Team immer in den Top 10 des Gesamtklassesments – 1980 gelingt sogar der Klassensieg. 1986 fährt „GvT“, wie ihn seine Teamkollegen nennen, sein letztes Rennen mit

einem Porsche Turbo auf der Grand Prix Strecke des Nürburgringes.

Die boomenden 80er – Umbau, Neubau und Umzug

In den Achtziger Jahren bekommt das Porsche Zentrum Zuwachs: Um den Hamburger Kunden auf ihren teilweise langen Anfahrtswegen entgegen zu kommen, werden zwei Servicestützpunkte an der Fruchttalle und in Marmsdorf etabliert. Gleichzeitig vergrößert man das Porsche Zentrum um das Nebengrundstück an der Eiffestraße und erweitert die Ausstellungshalle von drei auf zwölf Präsentationsflächen. Der zunehmend gestiegene Markenanspruch der Achtziger Jahre findet seinen Ausdruck auch bei Porsche: Der Showroom wird erneut aufwendig umgebaut und auch im Lauf der folgenden Jahrzehnte der aktuellen Corporate Identity der Marke angepasst. In weiteren Bauschritten folgen Büroräume, der Parkplatz wird ausgebaut und eine Halle für den Verkauf gebrauchter Porsche eingerichtet, die bisher nur bei Raffay in der Hamburger Straße verkauft wurden.

1986 verlässt Götz von Tschirnhaus Hamburg, um zunächst bei Porsche in Stuttgart und dann als Geschäftsführer



D>1A

D>1A



des Porsche Zentrums in Frankfurt zu agieren. Das Porsche Zentrum Hamburg leiten in den folgenden Jahren Christoph von Platen, Bernd Lindemann, Ariane von Raffay und schließlich Georg Silbermayr, der ebenfalls erfolgreich Rennen fuhr. Weiterentwicklung mit neuen Impulsen steht im Porsche Zentrum Hamburg auf dem Programm.

Zeitgleich geht Porsche mit technischen Evolutionen neue Wege im Sportwagenbau: 1988 wird im 25. Jubiläumsjahr des 911 der neu entwickelte 911 Carrera 4 mit Allradantrieb vorgestellt. Nur ein Jahr darauf folgt das neuartige und wegweisende Automatik-Schaltssystem „Tiptronic“. Sicherheit fährt vor: Porsche stattet Anfang der Neunziger Jahre als erster Hersteller in Deutschland serienmäßig alle Modelle mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag aus.

Expansion an der Automeile – 1997 öffnet das Porsche Zentrum Nord-West

1993 präsentiert Porsche einen Roadster mit Boxer-Mittelmotor: den Boxster. Fünf Jahre später geht mit dem letzten Porsche 993 die Ära der luftgekühlten Motoren zu Ende. Unter dem Motto „Evolution 911“

wird eine neue Generation des Porsche 911 Carrera präsentiert, der erstmals von einem wassergekühlten 4-Ventil-6-Zylinder-Boxermotor angetrieben wird. Die Zeichen stehen bei Porsche einmal mehr auf Zukunft.

Auch in Hamburg entwickelt sich Porsche weiter: 1997 fällt die Entscheidung, an der Automeile Nedderfeld einen weiteren Standort zu bauen, um das weitläufige Hamburger Stadtgebiet perfekt betreuen zu können: Das Porsche Zentrum Hamburg Nord-West entsteht. Ursprünglich mit nur etwa zwei Drittel der heutigen Fläche und 17 Mitarbeitern geplant, hat sich die Fläche längst deutlich vergrößert, und das Team umfasst mittlerweile 42 Mitarbeiter. Nur wenige Monate nach Fertigstellung des Standortes wird Wilfried Hallier am Nedderfeld Geschäftsführer. Bekannt und hochgeschätzt in Hamburg mit automobiler Hintergrund: Wilfried Hallier hatte die Marken Bentley und Aston Martin sowie das Unternehmen Car&Driver vertreten. Er leitet bis heute erfolgreich das Porsche Zentrum Nord-West.

Die Expansion an die Automeile – eine zukunftsreiche Entscheidung. Denn Porsche setzt weiterhin die

Trends. 1998 wird die Entscheidung zur Produktion der dritten Baureihe bekanntgegeben – der Porsche Cayenne kommt. Mit dem 911 GT1 erzielt Porsche in Le Mans einen Doppelsieg und kann nun insgesamt 16 Gesamtsiege für sich verbuchen. Kurz vor Ende des Jahrtausends ergänzt Porsche mit dem 911 GT3 die Baureihe 911 durch eine besonders sportliche Variante.

Das neue Jahrtausend – Weltpremiere und Weltklasse im Gelände

Von 2001 bis 2003 geht erneut ein Team des Porsche Zentrum Hamburg bei den 24 Stunden Rennen auf dem Nürburgring an den Start. Mit Georg Silbermayr als Fahrer und Teamchef Götz von Tschirnhaus ist der Erfolg regelrecht vorprogrammiert.

Im Louvre in Paris startet Porsche das neue Jahrtausend mit der Weltpremiere des Hochleistungssportwagens Carrera GT. Die fahrbereite Studie besitzt ein Kohlefaser-Chassis sowie einen 10-Zylinder-Saugmotor. Im selben Jahr wird in Leipzig mit dem Bau eines neuen Porsche Werks begonnen. Dort rollt ab 2002 der Cayenne vom Band. In Hamburg ist man für das sportliche und gelän-



degängige Mehrzweckfahrzeug längst bestens gerüstet: Das Porsche Zentrum Nord-West wurde bereits 2001, nur vier Jahre nach Fertigstellung, deutlich vergrößert – eine kleine Fuge im Verkaufsraum zeugt noch heute von der gelungenen Vergrößerung des Showrooms. Außerdem wurde der Werkstattbereich von sechs auf zehn Plätze vergrößert und auf die Maße des Cayenne abgestimmt.

Eine ganz besondere Expertise entsteht im Porsche Zentrum Nord-West durch ein innovatives Pflegezentrum, in dem sich die Experten mit höchster Sorgfalt und Fachwissen der Pflege von aktuellen und klassischen Modellen widmen.

Auch das Porsche Zentrum in der Eiffestraße wird 2005 unter der Leitung des Geschäftsführers Götz von Tschirnhaus, der drei Jahre zuvor an die Elbe zurückkehrte, aufwendig umgebaut und verschönert: Der Showroom erhält einen zeitgemäßen Look mit neuem Barbereich und einer Besucherlounge auf der Empore. Auf der rückwärtigen Seite zum Parkplatz erhält das Gebäude ein Vordach, unter dem die Besucher des Porsche Zentrum selbst bei Hamburger „Schmuddelwetter“ die

bereitstehenden Vorführwagen trockenen Fußes erreichen.

Immer spektakulär – Veranstaltungen der Porsche Zentren

Porsche erweitert seine Modellpalette kontinuierlich: 2004 werden für die beiden Sportwagen-Baureihen 911 und Boxster erstmals gleichzeitig Basis- und S-Version eingeführt. Zudem kommen 911 Carrera 4 und 911 Carrera 4S als Coupé oder Cabriolet Modelle (Modellreihe 997) hinzu. 2005 stellt Porsche auf der IAA in Frankfurt den Cayman S mit 6-Zylinder-Boxer-Mittelmotor vor.

Die Präsentationen der neuen Modelle sind im neuen Jahrtausend spektakuläre Inszenierungen. Auf hochkarätigen Veranstaltungen werden bis zu 2.200 Gäste von den Hamburger Porsche Zentren begrüßt. Legendar etwa die Vorstellung des neuen Cayman S am Jungfernstieg mit atemberaubender Lichtshow. Oder die Neueinführung des 911 der Baureihe 997 im Schuppen 52 mit einer aufwendigen Show. Jüngster Anlass zum Feiern war die Einführung des Panamera, der auf dem ADAC Sicherheitsgelände Embsen bei Lüneburg an einem Tag von 1.000 Interessenten für eine Probefahrt



genutzt wurde. Diese Zahl an Probefahrten an nur einem Tag ist unangefochtener Rekord!

Besonders gefragt sind auch die exklusiven Fahrertrainings der beiden Porsche Zentren – denn ein Auto will beherrscht sein – erst recht ein reinrassiger Sportwagen. Für das Erfahren des Grenzbereiches, Bremsen in Extremsituationen und dann so richtig Gas geben auf der Rennstrecke wählen die Porsche Zentren die optimalen Trainingsmöglichkeiten: So geht es etwa auf dem Track 3 in Groß Dölln oder der Porsche Profi-Teststrecke in Leipzig auf die Runde. Abseits vom öffentlichen Straßenverkehr erfahren die Teilnehmer den routinierten Umgang mit ihrem Porsche.

Die Porsche Zentren engagieren sich aber auch in vielen gesellschaftlichen und karitativen Bereichen: Das Engagement reicht von Patenschaften für die Stiftung Mittagskinder und die Deutsche Kinderkrebshilfe bis zu praktischer Unterstützung sozialer Projekte wie dem Aufbau eines historischen Porsche Schleppers

gemeinsam mit benachteiligten Jugendlichen.

Sehr gefragt sind auch die kulturellen Veranstaltungen, wie die erfolgreichen Lesungen mit Klaus Maria Brandauer oder dem Tacho-Man Christian Ehler. Sportliche Typen kommen beim offiziellen Porsche Golf Cup oder der Hunter's Night auf ihre Kosten. Den Porsche Zentren liegt jedoch nicht nur der optimale Zustand der Wagen am Herzen, sondern vor allem die Gesundheit ihrer Kunden - regelmäßige Gesundheitsforen in Zusammenarbeit mit renommierten Ärzten informieren und animieren zu gesundheitsbewusstem Verhalten.

Klassiker in besten Händen – Porsche Classic Card

Seit 60 Jahren steht die Marke Porsche für Traumwagen, die modernste Technik, optimale Fahreigenschaften und Sportlichkeit mit Emotionen und faszinierendem Design verbinden. Immer wieder schaffen es die Ingenieure, Entwickler und Designer, neue Fahrzeuge zu



bauen, die begeistern und ihre Vorgänger wieder und wieder zu übertreffen vermögen.

Doch die – und das ist das eigentliche Phänomen – bleiben ungeachtet ihrer edlen Nachfolger begehrte Klassiker mit Kultfaktor. Rund 70 Prozent aller jemals gebauten Porsche sind noch heute verkehrstüchtig. Ein eindrucksvoller Beleg für ihre Qualität. Die Langlebigkeit eines jeden Porsche liegt auch an den hervorragenden Werkstatteinrichtungen der betreuenden Porsche Zentren, die höchsten Wert auf Präzision und Qualität legen. Besonders erfreulich für ihre Besitzer: Porsche Klassiker gelten zu Recht als Wertanlage.

Mit der Porsche Classic Card werden die „automobilen Träume



mit Vergangenheit“ nun nach allen Regeln der Kunst versorgt. Immer nach dem Motto „Ab einem gewissen Alter darf man einfach ein bisschen mehr erwarten“. Porsche unterstützt die Leidenschaft für klassische Fahrzeuge mit exklusiven Vorteilen: Fahrer eines Porsche, der neun Jahre oder älter ist, können die Porsche Classic Card kostenlos beantragen. Damit erhalten sie zwischen 9 und 20 Prozent Preisvorteil auf die Werkstattrechnung bei Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Der Clou – je älter, je besser, denn die Konditionen richten sich nach dem Alter des Fahrzeuges. Darüber hinaus leistet Porsche für Karteninhaber Pannen- und Unfallhilfe und bietet viele weitere Dienstleistungen von Fahrzeugschlüssel-Service über Ersatzwagen bis Rücktransport im Krankheitsfall und sogar verlässliche Ersatzteilversorgung im Ausland.

**Lebendiger Mythos –
die Mitarbeiter der beiden
Porsche Zentren**

In beiden Hamburger Porsche Zentren werden Mythos und Marke mit Begeisterung gelebt. Leidenschaft gehört hier zum Arbeitstag der mehr als hundert Mitarbeiter – und dies quer durch alle Berufsfelder. Kreativität, Engagement und Kompetenz zeichnen das Team aus. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Weiterbildung und zielgerichteten Branchen-Lehrgängen teil, um jederzeit technisch nicht nur auf der Höhe, sondern sogar einen Schritt voraus zu sein. Engagement und Know-how im Dienste des Kunden – das zeichnet die Porsche Zentren Hamburg aus. Denn die Zufriedenheit und das Vertrauen der Kunden stehen an beiden Standorten an erster Stelle. Hohe Einsatzbereitschaft und Empathie der Mitarbeiter machen dies Tag für Tag möglich.

2011 – Mit einer sechzigjährigen Tradition in die Zukunft

Jetzt schließt sich der Kreis der Erfolgsgeschichte in Hamburg: Die Porsche Deutschland GmbH über-

nimmt die Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West vom Raffay-Verbund. Indem der Automobilkonzern beide Standorte selbst weiterführt, möchten die Stuttgarter noch näher dran sein an dem, was ihre Kunden in der nördlichsten Metropole Deutschlands bewegt.

Selbstverständlich bleiben die vertrauten Ansprechpartner erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Porsche Zentren werden von Porsche übernommen. Auf diese Weise wird auch weiterhin ein reibungsloser, erstklassiger und persönlicher Service gewährleistet, wie ihn die Hanseaten seit Jahren kennen und schätzen. Hamburger sind bekannt dafür, dass sie an lieben Traditionen festhalten – ihre Liebe zu Porsche ist sicher eine davon.

Neu allerdings ist der Internetauftritt: Die Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West, die nun als Porsche Niederlassung Hamburg GmbH firmieren, sind unter www.porsche-in-hamburg.de zu erreichen.



Wir möchten sie Ihnen heute vorstellen: Unsere Teams.

Verkauf



Ein Porsche kommt immer aus gutem Hause. In diesem Fall gar aus zwei sehr guten Häusern.

Team Verkauf: Unsere Mitarbeiter aus den Verkaufsteams der Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West sind jederzeit gerne für Sie da, um Sie bei allen Fragen rund um unsere Neu- und Gebrauchtwagen zu beraten und sich schnell und zuverlässig um Ihre Aufträge zu kümmern. Und auch wenn es uns vielleicht nicht immer gelingt, Ihnen sämtliche Wünsche von den Augen abzulesen – erfüllen können wir sie Ihnen bestimmt!



Profitieren Sie von maßgeschneider-tem Service und attraktiven Angeboten rund um unsere Neu- und Gebrauchtwagen:

- Kompetente und ausführliche Beratung
- Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote
- Umfassender und speziell für Sie entwickelter Versicherungsschutz
- Vereinbarung von Probefahrten
- Garantieverlängerung
- Fahrzeugan- und -verkauf
- Große Auswahl an aktuellen Porsche Werkswagen
- Porsche Approved Gebrauchtwagen inkl. Garantie mit weltweiter Gültigkeit, 12 Monaten Laufzeit und optionaler Garantieverlängerung
- Fahrzeugbewertung und Überprüfung



In den Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West geht es nicht nur um außergewöhnliche Sportwagen, sondern auch um mehr Service, mehr Individualität und mehr Leistung. Denn wir setzen alles daran, Ihre Wünsche zu erfüllen. Schnell, zuverlässig und kompetent.

Service

Wir sorgen mit Know-how und langjähriger Erfahrung dafür, dass Ihr Porsche in den besten Händen ist.

Ein Porsche Zentrum ist vor allem eines: ein Ort, an dem die Marke Porsche erlebt, angefasst und erfahren wird. Hier dreht sich alles um Drehmoment- und Beschleunigungswerte, technische Innovationen und leistungsstarke Sportlichkeit – eben um das einzigartige Erlebnis, am Steuer eines Porsche zu sitzen. In den Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West haben Sie Gelegenheit, die Faszination Porsche immer wieder neu zu entdecken. Dabei geht es nicht nur um außergewöhnliche Sportwagen, sondern um mehr: mehr Service, mehr Individualität, mehr

Leistung. Dazu kommen langjährige Erfahrung und unser Know-how als Spezialisten für alle Porsche Modelle, die dafür sorgen, dass Ihr Fahrzeug stets in den besten Händen ist. Kurz gesagt: Hier finden Sie Service in exklusiver Porsche Qualität.

Unser erklärtes Ziel ist es, Sie als hochzufriedenen Kunden hier in einem der beiden Hamburger Porsche Zentren zu wissen. Egal, aus welchem Grund Sie uns besuchen: Wir setzen alles daran, Ihre Wünsche zu erfüllen. Schnell, zuverlässig und kompetent. Eben typisch Porsche.



Werkstatt

Als Porsche Fahrer geben Sie sich nur mit dem Besten zufrieden. Das sollte auch für den Service gelten.

Ein Porsche gehört auf die Straße, nicht in die Werkstatt – deshalb arbeiten unsere Werkstatt- und Teiledienstteams schnell und professionell, wenn Sie Ihr Fahrzeug für Wartungs- oder Reparaturarbeiten zu uns bringen. Unsere großzügig angelegten Servicebereiche, modernstes technisches Equipment und optimierte Arbeitsabläufe schaffen beste Bedingungen für erstklassigen Werkstattservice.

Mit diesen Leistungen fahren Sie auf Nummer sicher:

- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- TÜV- und Abgasuntersuchung (AU)
- Classic Card Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel und -einlagerung
- Hardtop einlagerung
- Klimaanlage service
- Frühjahrs- und Urlaubs-Check
- Car Cosmetic
- Lackier- und Sattlerarbeiten
- Behindertengerechter Umbau
- Hol- und Bringservice
- Porsche Ersatzfahrzeuge





INTERVIEW

Der Standort Hamburg und seine Bedeutung für die Marke Porsche. Porsche in Hamburg aktuell.

Am 1. Februar 2011 übernahm die Porsche Deutschland GmbH die Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West. Der Raffay-Verbund als bisheriger Inhaber zog sich damit nach rund sechs Jahrzehnten aus dem Porsche Geschäft zurück.

Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, über die Geschichte und die Zukunft von Porsche in Hamburg

PT: Herr Zellmer, welche Bedeutung hat der Standort Hamburg für das Unternehmen Porsche?

Klaus Zellmer: Die Hansestadt hat für uns eine hohe strategische Bedeutung. Sie zählt nicht nur zu den beliebtesten deutschen Top-Metropolen, sondern an der Elbe leben auch besonders viele Freunde unserer Sportwagen. Die Raffay-Gruppe gehört zu den Pionieren unter den deutschen Porsche Zentren und hat diesen attraktiven norddeutschen Markt seit 1950 hervorragend betreut.

PT: Gerhard von Raffay präsentierte 1950, damals am Ballindamm 35, erstmals einen Porsche 356. Und er spielte für die Entste-

hung des Mythos Porsche auch eine besondere Rolle.

Klaus Zellmer: Die Verbindung zwischen Gerhard von Raffay und Ferry Porsche basierte auf einer hohen gegenseitigen Wertschätzung. Raffay unterstützte Ferry Porsche in den ersten Jahren seines Schaffens und trug so dazu bei, den Traum von seinem Sportwagen zu verwirklichen.

PT: Welche Parallelen können Sie zwischen der Marke Porsche und dem Standort Hamburg ziehen?

Klaus Zellmer: Die hanseatische Porsche Geschichte ist exemplarisch für die Erfolgsgeschichte der Marke Porsche. Sie ist geprägt von Innovationskraft, Entscheidungswillen und Traditionsbewusstsein. Über sechs Jahrzehnte hat sich der Standort Hamburg kontinuierlich weiterentwickelt. Mit der Etablierung der beiden Standorte in der Eiffe - straße und an der Automeile Niederfeld ist es gelungen, die Kunden im weitläufigen Hamburger Stadtgebiet perfekt zu betreuen.

PT: Heute arbeiten in den Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West mehr als einhundert Mitarbeiter. Was zeichnet diese besonders aus?

Klaus Zellmer: Das Team zeichnet sich durch ein hohes Maß an Engagement, Kompetenz und Kreativität aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben den Mythos und die Marke Porsche mit Leidenschaft und Begeisterung. Und sie setzen die Zufriedenheit und das Vertrauen der Kunden stets an die erste Stelle. Bestes Beispiel für das große Engagement und Know-how der Porsche Mitarbeiter sind die beiden Hamburger Geschäftsführer, Götz von Tschirnhaus und Wilfried Hallier.

PT: Was hat Porsche Deutschland bewogen, die Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West in Eigenregie zu führen?

Klaus Zellmer: Mit der Übernahme der Porsche Zentren in Hamburg als Niederlassungen verfolgen wir in erster Linie das Ziel, diesen wichtigen Standort für unsere Wachstumsziele zu sichern und auszubauen. Wir haben an den Standorten Stuttgart und Berlin bewiesen, dass unser Engagement auf Handelsebene unsere Retail-Kompetenz fördert. Aber insbesondere möchten wir die Chance nutzen, indem wir beide Häuser selbst weiterführen, noch näher dran zu sein an dem, was unsere Kunden in Hamburg bewegt.

Gold für Porsche.

Cayenne und 911 ausgezeichnet.



Porsche Fahrer und Fans wissen es schon lange: Ein Porsche ist einfach ausgezeichnet, egal, ob es um die sportliche Leistung, das Design, die innovative Technik oder das Fahrerlebnis geht. Jetzt haben es die Leser renommierter Fachzeitschriften bestätigt und die Porsche Modelle ausgezeichnet, allen voran die Cayenne und 911 Modelle. Neben den vielen Preisen hochkarätiger Fachjurs sind diese Publikumspreise ein ganz besonderes Lob.

Für eine herausragende Leistung ausgezeichnet zu werden, ist ein großes Lob: die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Zugleich ist es eine Herausforderung. Die Herausforderung, die hohen Erwartungen in Zukunft noch zu übertreffen – Lorbeeren sind schließlich nicht zum Ausruhen da.

Insbesondere haben die neuen Cayenne Modelle überzeugt. Zum einen durch ihre deutlich reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerte, zum anderen durch ihr Design, das sich bewusst an der Linienführung der Porsche Sportwagen orientiert – und damit vor allem an der des legendären 911.

So kürten die Leser von „auto motor und sport“ den neuen Cayenne mit großem Vorsprung zum schönsten Modell seiner Klasse. Mit rund 37 Prozent der über 21.000 abgegebe-

nen Stimmen schaffte er es auf Platz eins beim „autonis“-Designpreis und setzte sich damit gegen zahlreiche andere Neuerscheinungen durch.

Ähnlich überzeugend gewann der Cayenne beim erstmals ausgelobten „Goldenen Klassik-Lenkrad“ der Zeitschrift „Auto Bild Klassik“: Mit rund einem Viertel der Stimmen errang er in der Kategorie Geländewagen auf Anhieb den Titel „Klassiker der Zukunft“.

„Gold“ bekam der Cayenne auch von der größten internationalen Leser-Jury der Welt. 40 Millionen Leser von „AUTO BILD“, „BILD am Sonntag“ und weiteren 26 europäischen Automobilmagazinen waren aufgerufen, ihre Favoriten auszuzeichnen. Vor allem das Design, der hohe Nutzwert bei größtmöglicher Effizienz und das Porsche typische Fahrerlebnis begeisterten die Wähler. Ergebnis: „Das Goldene

Lenkrad 2010“ für den Cayenne. Überhaupt überzeugt Porsche mit herausragender Attraktivität, Qualität und Zuverlässigkeit – auch jenseits des Atlantiks. In Studien des führenden US-Meinungsforschungsinstituts J.D. Power and Associates stellten Porsche Fahrer dem 911 erneut Bestnoten aus. Auch bei der „Automotive Performance, Execution and Layout Study (APEAL)“ verteidigte er hinsichtlich Attraktivität und Komfort mit neuer Top-Punktzahl souverän seinen Spitzenplatz. Nicht zuletzt bescheinigte ihm die „Initial Quality Study“ die beste Qualität.

In einer Prognose der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) führen die Porsche Sportwagen außerdem die Liste der wertstabilsten Autos an. Allen voran der Porsche 911, direkt gefolgt von Boxster und Cayman.

Was das für Sie bedeutet? Porsche Modelle, die auch in Zukunft alles übertreffen werden. Denn Spitzenbewertungen wie diese setzen bei unseren Ingenieuren enorme Energien frei mit dem Anspruch, immer besser zu werden. Sich selbst zu übertreffen. Wie gesagt: Sich auf Erfolge auszuruhen, gehörte noch nie zur Philosophie von Porsche.

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Porsche Boxster | |
| Innerorts in l/100 km | 14,4 - 13,6 |
| Außerorts in l/100 km | 7,2 - 6,5 |
| Gesamt in l/100 km | 9,8 - 9,1 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 230 - 214 |
| Porsche Cayman | |
| Innerorts in l/100 km | 14,4 - 13,6 |
| Außerorts in l/100 km | 7,2 - 6,5 |
| Gesamt in l/100 km | 9,8 - 9,1 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 230 - 214 |
| Porsche 911 | |
| Innerorts in l/100 km | 19,4 - 14,7 |
| Außerorts in l/100 km | 9,6 - 7,0 |
| Gesamt in l/100 km | 13,2 - 9,8 |
| CO ₂ -Emission in g/km | 309 - 230 |
| Porsche Cayenne | |
| Innerorts in l/100 km | 16,2 - 8,7 |
| Außerorts in l/100 km | 8,8 - 6,6 |
| Gesamt in l/100 km | 11,5 - 7,4 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 270 - 193 |

Auto Bild TÜV REPORT 2011

In welcher Kategorie die Porsche Fahrzeuge hinten liegen? In Sachen Mängel. Die haben sie nämlich nicht. Auch nicht die Gebrauchten. Der 911 (Typ 996, 1997 – 2005) gewann den TÜV-Report in drei von fünf Altersklassen. Und verdiente sich damit die Goldene TÜV-Plakette. Gegenstand der Untersuchung waren die TÜV-Hauptuntersuchungen zwischen Juli 2009 und Juli 2010.

Einen vierten Sieg holte übrigens der Boxster in der Gruppe der 4- und 5-Jährigen nach Zuffenhausen.

Einmalig in der Hamburger Innenstadt 1.000 m² pure Entspannung

Werden Sie jetzt Mitglied!
Als Willkommensgeschenk erhalten Sie eine
90-minütige Spa-Behandlung Ihrer Wahl.
(gültig bis 31. August 2011)

Der Club Olympus Spa & Fitness[™] im Park Hyatt Hamburg bietet mit großem Pool, verschiedenen Saunen, Fitnessbereich, Yogaraum sowie einem umfangreichen Angebot an Massagen und Spa-Anwendungen Entspannung und Erholung vom Alltagsstress. Für weitere Informationen besuchen Sie hamburg.park.hyatt.de oder rufen Sie uns an unter +49 40 3332 1736. Park Hyatt – Sie sind mehr als willkommen.

Club Olympus
Spa & Fitness

PARK HYATT HAMBURG[™]

Sieben hinreißende
Leasingangebote für den
Porsche 911 Carrera.

Auf Wolke sieben.



Drei Zahlen, bei denen die Herzen von Sportwagenfans bis in den siebten Himmel schlagen: 911. Erst recht mit unseren unschlagbaren Leasingangeboten, die Sie so schnell nicht mehr aus dem Kopf kriegen werden. Für den Porsche 911 Carrera GTS – das neueste Kraftpaket aus der Zuffenhäuser Sportwagenschmiede. Und weitere Schönheiten aus der 911 Familie. Bleibt eigentlich nur noch das eine: Einsteigen und hinreißen lassen.

* Ein Beispielangebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG; inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Überführungskosten. Wir beraten Sie gerne!

Porsche 911 Carrera GTS



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 104.935,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 25.600,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 15,9 – 15,3
Außerorts in l/100 km 7,6 – 7,2 · Gesamt in l/100 km
10,6 – 10,2 · CO₂-Emissionen in g/km 250 – 240

Porsche 911 Carrera GTS Cabriolet



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 115.050,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 30.911,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 15,9 – 15,2
Außerorts in l/100 km 7,7 – 7,2 · Gesamt in l/100 km
10,6 – 10,1 · CO₂-Emissionen in g/km 249 – 237

Porsche 911 Carrera



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 85.538,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 12.050,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 15,5 – 14,7 ·
Außerorts in l/100 km 7,4 – 7,0 · Gesamt in l/100 km
10,3 – 9,8 · CO₂-Emissionen in g/km 242 – 230

Porsche 911 Carrera 4



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 92.321,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 15.380,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 15,9 – 15,2
Außerorts in l/100 km 7,7 – 7,2 · Gesamt in l/100 km
10,6 – 10,1 · CO₂-Emissionen in g/km 249 – 237

Porsche 911 Carrera 4S



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 105.411,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 21.800,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 16,5 – 15,8
Außerorts in l/100 km 7,9 – 7,5 · Gesamt in l/100 km
11,0 – 10,5 · CO₂-Emissionen in g/km 259 – 247

Porsche 911 Carrera 4 Cabriolet



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 103.626,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 20.900,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 16,2 – 15,5
Außerorts in l/100 km 7,8 – 7,4 · Gesamt in l/100 km
10,8 – 10,3 · CO₂-Emissionen in g/km 254 – 242

Porsche 911 Carrera 4S Cabriolet



| | |
|-------------------------|--------------------|
| UPE | EUR 116.716,00 |
| Einm. Sonderzahlung | EUR 27.350,00 |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung p.a. | 15.000 km |
| Mtl. Leasingrate | EUR 911,00* |

Verbrauch: Innerorts in l/100 km 16,8 – 16,1
Außerorts in l/100 km 8,0 – 7,7 · Gesamt in l/100 km
11,2 – 10,7 · CO₂-Emissionen in g/km 263 – 251

Anziehungskraft.

Die neuen Black Edition Modelle von Porsche.

Schwarz. Eine einfache Farbe? Nicht ganz. Vielmehr ein Farbreiz, angeregt durch die Abwesenheit von Licht. Der genau deshalb das Licht an sich zieht. Und alle Blicke auf sich. Weil Schwarz einfach immer etwas Besonderes ist. Voller Klasse und Stil. Kurz: ein Reiz voller Anziehungskraft. Was wäre da passender für besondere Porsche Modelle: die Black Edition. 911 Coupé oder Cabriolet, limitiert auf 1.911 Stück und Boxster S, limitiert auf 987 Exemplare weltweit.



Manche sagen, mit dem „kleinen Schwarzen“ läge man nie daneben. Denn Schwarz ist eine Art, Farbe zu bekennen. Nichts täuscht hinweg. Nichts lenkt ab vom Wesentlichen. Gut, dass wir das bei der Black Edition auch gar nicht wollten. Die perfekte Linie kann sich schließlich sehen lassen. Und trotzdem einiges im Verborgenen halten. Wie das aussieht? Ungeheuer anziehend. Sportlich, ohne auf Eleganz zu verzichten. Natürlich: ganz in Schwarz.

Geradlinig und klar präsentiert sich das in schwarz gehaltene Interieur der Black Edition, mit dezenten

aber doch prägnanten Details, vor allem die Türeinstiegsblenden aus Edelstahl mit dem „Black Edition“ Schriftzug. Vom SportDesign Lenkrad gleitet der Blick auf das Handschuhfach, wo sich die individuelle Limitierungsplakette findet. Sie macht jedes Fahrzeug einzigartig und damit zur Rarität von morgen. Weiteres augenfälliges Merkmal: die in Exterieurfarbe lackierten Zierblenden auf Schalttafel sowie Schalt- und Wählhebeln.

Doch blicken wir noch ein wenig hinter das Geheimnis der Anziehungskraft der Black Edition. Erhältlich

sind die Fahrzeuge – selbstverständlich – in Schwarz. Wer nun glaubt, wir hätten auf edle Akzente verzichtet, wird beim 911 durch die sportlichen Einzelendrohre und die 19-Zoll 911 Turbo II Räder in Bi-Color-Ausführung eines Besseren belehrt. Ein stilicheseres Bekenntnis: die Modellbezeichnung auf dem Heck. Natürlich aus drei Ziffern: 911. Der Boxster S glänzt geschmackvoll durch schwarze Lufteinlässe im Seitenteil, schwarz lackierte Überrollbügel und markante 19-Zoll Boxster Spyder Räder.

Sie wollen noch eine Besonderheit? Sollen Sie haben. Inklusive aller zu-





sätzlichen Features folgt der Einstieg in unsere limitierten Sondermodelle zum Preis des jeweiligen Basismodells. In Zahlen: ab EUR 85.538,00 beim 911 Coupé, ab EUR 96.843,00 beim 911 Cabriolet und ab EUR 63.404,00 beim Boxster S, jeweils inklusive Mehrwertsteuer.

Dass auch die Leistung der Black Edition Modelle ins Schwarze trifft, versteht sich fast von selbst. Sprechen wir vom 911. Coupé und Cabriolet sind ausgestattet mit einem Sechs-Zylinder-Motor mit kraftvollen 345 Pferdestärken. Die

Höchstgeschwindigkeit liegt bei 289 km/h. Die Boxster S Black Edition: eine Verführung in Schwarz. Der leistungsgesteigerte 3,4-Liter-Boxermotor liefert 320 PS, das sind nochmals 10 PS mehr Leistung als beim Boxster S, für eine Beschleunigung von 0 auf 100 in nur 5,2 Sekunden und ein Spitzentempo von 276 km/h. Natürlich sind alle schaltgetriebenen Modelle auf Wunsch auch mit Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) erhältlich. Für Gangwechsel in Millisekunden, ohne Zugkraftunterbrechung. Und noch bessere Leistungsdaten – auch im Verbrauch.

Alles anziehend? Finden wir auch. So anziehend, dass wir ihnen den Namen „Black Edition“ gegeben haben. Denn wenn etwas so attraktiv ist, muss es einfach schwarz sein. Womit wir wieder beim „kleinen Schwarzen“ wären: dem Begleiter für jede Gelegenheit. Genauer gesagt: für jede Gelegenheit ab Mitte März 2011. Denn da erscheint die Porsche Black Edition bei uns im Porsche Zentrum. Dort informieren wir Sie natürlich auch gerne über alle weiteren Highlights der Black Edition Modelle. Sie müssen sich nur verführen lassen.

Verbrauch/Emissionen:

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Porsche 911 Black Edition | |
| Innerorts in l/100 km | 15,5 – 14,7 |
| Außerorts in l/100 km | 7,4 – 7,0 |
| Gesamt in l/100 km | 10,3 – 9,8 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 242 – 230 |

| | |
|--|-------------|
| Porsche 911 Black Edition Cabriolet | |
| Innerorts in l/100 km | 15,6 – 14,9 |
| Außerorts in l/100 km | 7,5 – 7,0 |
| Gesamt in l/100 km | 10,4 – 9,9 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 245 – 233 |

| | |
|--|-------------|
| Porsche Boxster S Black Edition | |
| Innerorts in l/100 km | 14,4 – 14,1 |
| Außerorts in l/100 km | 7,2 – 6,6 |
| Gesamt in l/100 km | 9,8 – 9,4 |
| CO ₂ -Emissionen in g/km | 230 – 221 |



PORSCHE
INTELLIGENT
PERFORMANCE

Aus Überzeugung. Der neue Panamera S Hybrid.

Seit mehr als 60 Jahren baut Porsche Sportwagen. Weil unser oberster Anspruch das Fahrerlebnis, die Dynamik, schlicht: die Sportlichkeit ist. Auf der Rennstrecke wie auf der Straße. Dass wir dabei auf die Umwelt achten, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Und absolut kein Widerspruch. Denn Leistung und Effizienz sind bei Porsche schon immer Hand in Hand gegangen. Aus Überzeugung: Porsche Intelligent Performance. Und der Panamera S Hybrid ist der jüngste Beweis.



Verbrauch/Emissionen:

Panamera S Hybrid

Innerorts in l/100 km 8,3
Außerorts in l/100 km 6,4
Kombiniert in l/100 km 7,1
CO₂-Emissionen in g/km 167

Ermittelt nach dem Messverfahren Euro 5 (715/2007/EG und 692/2008/EG) im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) mit serienmäßiger Ausstattung.

8-Gang Tiptronic S mit einer weiten Spreizung der Gänge.

E-Power-Meter, Ready-Anzeige, TFT-Display im Kombiinstrument.

Porsche Communication Management (PCM) mit Anzeige des Hybrid Energieflusses.



Es ist noch gar nicht so lange her, dass Porsche wieder einmal einen Gedanken in die Tat umgesetzt hat, der auf den ersten Blick abwegig erschien: ein Hybridantrieb in einem Sportwagen. Das Ergebnis waren gleich drei Modelle mit dem innovativen Technikkonzept: der Porsche Cayenne S Hybrid für die Straße, der 911 GT3 R Hybrid für die Rennstrecke und die Studie 918 Spyder für die Zukunft. Nun ist die Zeit gekommen, den Hybrid-Antrieb auch für den Panamera zu präsentieren. Der Panamera S Hybrid setzt neue Maßstäbe und fügt der hybridgetriebenen Luxus- und Oberklasse auch emotional eine neue Dimension hinzu: Fahrspaß.

Von 0 auf 100 km/h in nur 6,0 Sekunden.

Im Panamera S Hybrid genießen Sie – natürlich am besten zu viert – Leistungskraft, Fahrdynamik und Komfort. Und das alles mit einem Höchstmaß an Effizienz.

Wie die Porsche Ingenieure das alles unter ein Dach bekommen haben? Mit hohem Drehmoment

schon bei niedrigen Drehzahlen, einer Systemleistung des 3,0-Liter-V6-Zylinder-Kompressor-motors und der Elektromaschine von 380 PS und einem 8-Gang Tiptronic S Getriebe. Übersetzt in Fahrspaß bedeutet das eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 6,0 Sekunden. Übersetzt in effiziente Werte heißt das 6,8 Liter durchschnittlicher Verbrauch auf 100 km bei einer CO₂-Emission von 159 g/km mit rollwiderstandsoptimierten 19-Zoll-All-Season-Reifen. Damit ist der Panamera S Hybrid derzeit das CO₂- und verbrauchsgünstigste Serienfahrzeug von Porsche.

Das derzeit verbrauchsärmste Serienfahrzeug von Porsche.

Bei moderater Beschleunigung und Geschwindigkeiten bis 75 km/h kann die Elektromaschine das Fahrzeug selbständig vorantreiben. Durch die Aktivierung der E-Power-Taste kann das vorzeitige Anspringen des Verbrennungsmotors hinausgezögert werden. Weitere Energiesparfaktoren sind die Auto Start-Stop-Funktion und das sogenannte

„Segeln“, bei dem der Panamera S Hybrid ganz ohne Antrieb mit bis zu 165 km/h dahingleitet.

Wenn es alternativ zum gleichmäßigen Segeln der Porsche typische Fahrspaß – gerne auch mit einem kräftigen Tritt auf das Gaspedal – sein darf, unterstützt die Elektromaschine per E-Boost die Beschleunigungsleistung. Für gesteigerte Motordynamik sorgt auch die serienmäßige SPORT Taste. Bei Betätigung schaltet das 8-Gang Tiptronic S Getriebe später hoch und früher zurück. Auch die Ohren überzeugt der Panamera S Hybrid mit intelligenter Performance. Ob Porsche Motorsound oder Musikwiedergabe über das BOSE® Surround Sound-System, das Ihnen ein raffiniertes Klangerlebnis vergleichbar einem Live-Konzert bereitet.

Erleben Sie den Panamera S Hybrid live bei uns im Porsche Zentrum. Ab Juni 2011 können Sie sich von seiner Performance überzeugen. Entstanden aus dem Grundsatz, dass Fahrspaß und Effizienz sich bei einem Porsche noch nie im Wege gestanden haben.



Den Code mit der Kamera Ihres Smartphones einscannen – und Sie erleben den Panamera S Hybrid in Aktion. Natürlich: beim Fahren.



Seit 2001 fahren unsere Sound-Systeme Porsche.



1948 baute Ferry Porsche den Porsche 356, weil es den Wagen, von dem er träumte, nicht gab. 1968 präsentierte Dr. Amar Bose das 901® Direct/Reflecting® Speaker System, weil es die Lautsprecher, die er suchte, nicht gab. 1998 trafen die beiden Unternehmen, die bis heute im Geist der Leidenschaft ihrer Gründer forschen und entwickeln, aufeinander. Seit dem Debüt im Porsche 911 vor zehn Jahren lassen sich alle Baureihen ab Werk mit Spitzenklang made by Bose® bestellen. Das gemeinsame Streben nach Höchstleistung bescherte dem Porsche 911 im Jahr 2008 eines der ersten 5.1 Surround Sound-Systeme. Das spornt an. Sie dürfen gespannt sein, was die nächsten zehn Jahre bringen.



Mobiler Informationsvorsprung mit Ihren Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West:

Ab in die App.

Holen Sie unsere Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West auf Ihr iPhone. Rufen Sie Neuigkeiten und aktuelle Informationen rund um Porsche über die Applikation „Händler News“ ab. Wir verschaffen Ihnen einen mobilen Informationsvorsprung – auch für den Fall, dass Sie einmal keine Zeit finden, uns im Porsche Zentrum zu besuchen.

So einfach und schnell wie mit der erweiterten iPhone Applikation (App) „Händler News“ war es nie, sich über Aktuelles von Porsche und unseren Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West zu informieren. Das einzige, was Sie dafür tun müssen, ist, die App von der Internetplattform iTunes App Store herunterzuladen.

Wir halten Sie mit individuellen Informationen, zum Beispiel zu Neueinführungen von Porsche Modellen und aus dem Motorsport, auf dem Laufenden. Darüber hinaus können

Sie sich die neuesten Porsche Videoclips auf YouTube ansehen. Ebenso besteht die Möglichkeit, telefonisch über Ihr iPhone oder per E-Mail Kontakt zu unseren Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West aufzunehmen. Über die Schaltfläche „Website“ werden Sie auf unsere Homepage weitergeleitet. Die Inhalte der Website unserer Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West wurden speziell für die Ansicht über die kleinen Displays mobiler Endgeräte lese- und bedienfreundlich aufbereitet. Selbstverständlich können Sie unsere

mobile Website auch direkt, ohne die „Händler News“ App anzuwenden, aufrufen. Ganz gleich, ob Sie ein iPhone, einen Palm, einen Blackberry oder ein Smartphone mit Android- oder Windows Mobile Betriebssystemen besitzen. Wenn Sie sich mobil mit ersten Informationen versorgt haben, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder Ihren Besuch bei uns im Porsche Zentrum Hamburg oder Hamburg Nord-West. Denn der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist auch durch die fortschrittlichste Technik nicht zu ersetzen.



Den iTunes App Store
finden Sie unter
[http://itunes.apple.com/de/
genre/mobile-software-applications/id36?mt=8](http://itunes.apple.com/de/genre/mobile-software-applications/id36?mt=8)

Porsche Exclusive feiert Geburtstag.

25 Jahre erfolgreiche Traumarbeit.

25 Jahre Porsche Exclusive



VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE IM JUBILÄUMSJAHR

Ausstattungspakete

Ab Mai bieten wir Ausstattungspakete „25 Jahre Porsche Exclusive“ für alle Baureihen an.

Buch 25 Jahre Porsche Exclusive

Im März erscheint im Verlag des Porsche Museums ein Buch, das sich der Geschichte von Porsche Exclusive widmet. Es zeigt charakteristische Fahrzeuge, deckt Hintergründe auf und beleuchtet die Entstehungsprozesse. Ergänzt wird die Publikation durch umfangreiches Bildmaterial.

Porsche Travel Club

Im Juni bietet der Porsche Travel Club eine außergewöhnliche Reise an – in Fahrzeugen von Porsche Exclusive.

AvD-Oldtimer-Grand-Prix

Im August lädt Porsche Exclusive zu einer Sternfahrt zum AvD-Oldtimer-Grand-Prix auf dem Nürburgring ein. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden anschließend vor Ort in einer Ausstellung präsentiert.

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen“ – dieses Zitat stammt von Ferry Porsche, der einst den allerersten Porsche schuf. Bis heute macht Porsche Träume wahr – auch ganz persönliche: Porsche Exclusive steht für die Individualisierung ab Werk auf höchstem Niveau. So entstehen Fahrzeuge, gebaut nach allen Regeln der Kunst – und veredelt nach Ihren Vorstellungen. In diesem Jahr wird Porsche Exclusive 25. Ein Geburtstag, den wir mit Ihnen feiern wollen – und zwar ein ganzes Jahr lang.

Ein Porsche ist vor allem eines: eine sehr persönliche Angelegenheit. Seit 1963 der 911 eingeführt wurde, widmet sich Porsche deshalb der Individualisierung von Kundenfahrzeugen. Aus dem einstigen „Sonderwunschprogramm“ wurde 1986 Porsche Exclusive.

Das Prinzip: Maßanfertigung durch Handarbeit. Ausgesuchte Farben und edle Materialien werden mit großer Liebe zum kleinsten Detail verarbeitet. Den Wünschen unserer Kunden sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Technisch wie optisch, innen wie außen: Umgesetzt wird, was technisch machbar ist – höchste Qualität vorausgesetzt.

So entstehen immer wieder einzigartige Unikate, Porsche Fahrzeuge, die es so nur einmal gibt. Diese Idee führte unweigerlich in eine Richtung: zu Kleinserien und Sonderanfertigungen, aufgelegt von Porsche Exclusive.

Die Tradition setzt nun der neue 911 Speedster fort, mit dem Porsche Exclusive in das Jubiläumsjahr startet. Limitiert auf 356 Exemplare weltweit. Eine Hommage an das erste Porsche Modell, das diesen Namen trug, den 356 Speedster von 1954.

So schwung- und stilvoll wie er präsentiert sich auch die neue Porsche Design Driver's Selection Kollektion, die anlässlich der Premiere des

911 Speedster erscheint. Überhaupt erwarten Sie in den kommenden Monaten zahlreiche Premieren und vielfältige Aktivitäten, mit denen Porsche Exclusive das Jubiläumsjahr begeht – angefangen bei einem Buch mit spannenden Hintergrundinformationen, Zeitzeugen-Interviews und natürlich reichlich Bildmaterial zur Exclusive-Historie bis hin zu einer Sonderausstellung im Porsche Museum und einer Reise des Porsche Travel Clubs, natürlich in Fahrzeugen von Porsche Exclusive. Auf dem AvD-Oldtimer-Grand-Prix im August am Nürburgring wird Porsche Exclusive außerdem live zu erleben sein.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.porsche.de.

Ausgesuchte Tequipment Angebote zum Auftakt in die neue Saison.

Glänzende Aussichten für Ihren Porsche.



SportDesign Paket
Baureihe Panamera
EUR 3.808,00*
Artikel-Nr.: 970 044 802 00-05



Außenspiegel Carbon
Porsche 911 GT3/911 GT3 RS
EUR 1.773,10*
Artikel-Nr.: 997 044 850 02



Fahrzeugschlüssel, lackiert
Baureihen Cayenne und Panamera
EUR 232,05*
Artikel-Nr.: 958 044 800 80

Endlich ist es so weit: Die Tage werden länger, die Sonne scheint kräftiger, die Straße lockt. Genau die richtige Zeit, um den Winter hinter sich zu lassen und mit Ihrem Porsche in die neue Saison zu starten.

Mit unserem Tequipment Programm können Sie ihn nachträglich veredeln – ganz individuell. Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote und bringen Sie Ihren Porsche frühlingsfrisch in Form.

Ein formschönes Detail sind die Carbon-Außenspiegel für den Porsche 911 GT3 und den 911 GT3 RS. Carbon kommt vor allem im Motorsport zum Einsatz. Durch die sportlich-markante Optik sorgen die Spiegel für echtes Rennsport-Feeling – jeden Tag.

Ein kleines, aber feines Detail: Fahrzeugschlüssel in Exterieurfarben. Für die Baureihen Cayenne und Panamera stehen Ihnen zusätzliche Schlüssel in ausgewählten Exterieurfarben zur Verfügung. Genauso unverkennbar wie Ihr Porsche selbst. Speziell für die Panamera Baureihe bieten wir ein neues SportDesign

Paket an. Es ist in der Exterieurfarbe Ihres Panamera lackierbar und beinhaltet ein eigenständiges Bugteil mit schwarzen Lufteinlassgittern, eigenständige Schwellerverkleidungen sowie das serienmäßige Heckunterteil inklusive Diffusor mit Finnen.

Sportlich, elegant oder bicolor: Mit den aktuellen Porsche Sommerkomplettträgern bieten wir Ihnen eine vielfältige Auswahl, die keine Wünsche offen lässt. Natürlich mit speziellen Porsche Reifen. Wählen Sie ganz nach Ihrem Geschmack und schicken Sie Ihren Porsche perfekt gerüstet in den Frühling.

Verbrauch/Emission

| Porsche 911 | |
|-----------------------------------|-------------|
| Innerorts in l/100 km | 19,4 - 14,7 |
| Außerorts in l/100 km | 9,6 - 7,0 |
| Gesamt in l/100 km | 13,2 - 9,8 |
| CO ₂ -Emission in g/km | 309 - 230 |

* Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer zzgl. evtl. anfallender Einbau-/Montagekosten.

Unsere Sommerkompletttradangebote:



19-Zoll SportDesign Rad*
Preis (EUR) ab: 4.867,10 inkl./4.090,00 exkl. MwSt.

*Erhältlich z.B. für die Baureihen Boxster und Cayman.



19-Zoll Sport Classic Rad*
Preis (EUR) ab: 5.569,20 inkl./4.680,00 exkl. MwSt.

*Erhältlich z.B. für 911 Carrera/S, 911 Carrera 4/4S und 911 Targa 4/4S (1. und 2. Generation), 911 Carrera GTS, 911 Turbo/S (1. und 2. Generation).



20-Zoll Panamera Sport Rad schwarz* Preis (EUR) ab: 7.199,50 inkl./6.050,00 exkl. MwSt.

*Erhältlich z. B. für die Baureihe Panamera.



19-Zoll Cayenne Turbo Rad*
Preis (EUR) ab: 4.165,00 inkl./3.500,00 exkl. MwSt.

*Erhältlich z. B. für die Baureihe Cayenne.

Nie hat es mehr Freude gebracht, in die Jahre zu kommen.

Die Porsche Classic Card.

Ein Traumauto sollte man nur in die besten Hände geben. Hände, die sich schon seit Jahrzehnten um Schmuckstücke wie Ihres kümmern. Mit technischem Know-how, der Erfahrung des Porsche Service und der Porsche Classic Card sorgen wir dafür, dass Ihr Porsche das bleibt, was er ist: Ein Klassiker. In erstklassigem Zustand.



Wir bieten Ihnen mehr als eine Werkstatt. Denn unsere Service Mitarbeiter investieren nicht nur ihre Expertise und Kompetenz in Ihren Porsche, sondern auch ihr Herzblut und ihre Leidenschaft. Damit er stets in gewohntem Glanz erstrahlt – und schnell wieder dort ist, wo er hingehört: auf die Straße. Und deshalb erhalten Sie bei uns im Porsche Zentrum die Porsche Classic Card für Ihren Klassiker.

Schließlich ist in Form bleiben nur eine Frage der Kondition. Mit der Porsche Classic Card erhalten Besitzer eines Porsche, der neun Jahre* und älter ist, bei uns im Porsche Zentrum besondere Konditionen. Abhängig vom Alter Ihres Porsche räumen wir Ihnen beispielsweise einen Preisvorteil auf die Werkstattrechnung bei Wartungs- und Reparaturarbeiten** ein, der mit dem Fahrzeugalter steigt. Ist Ihr Porsche neun Jahre alt, bekommen Sie einen Preisvorteil von 9 %, bei einem Alter von zwölf Jahren sind es 12 % – bis zu einem Maximum von 20 %. Außerdem erhalten Sie im Falle einer Panne, eines Unfalls oder Diebstahls schnelle und umfassende Hilfe im Rahmen der Mobilitätsgarantie

Porsche Classic Assistance. Europaweit, 365 Tage im Jahr***.

Wie Sie in den Genuss der Porsche Classic Card kommen? Ganz einfach durch die Durchführung einer Wartung bei uns im Porsche Zentrum. Nach zwölf Monaten können Sie die Porsche Classic Card auf Wunsch – nach einer erneuten Wartung oder einem bestandenen 33-Punkte-Check um ein weiteres Jahr verlängern. So pflegen Sie zusätzlich ein wertvolles Gütesiegel für Ihr Schmuckstück, das sich sicherlich auszahlen wird. Zum Beispiel bei einem Weiterverkauf. Denn der neue Besitzer kann Ihre Porsche Classic Card mit der restlichen Laufzeit und allen aktuellen Leistungen übernehmen – sofern das neue Porsche Zentrum die Porsche Classic Card ebenfalls anbietet.

Ganz gleich, welchen Porsche Sie Ihr Eigen nennen: In unserem Porsche Zentrum genießen Sie nicht nur die Vorteile einer perfekt ausgestatteten Werkstatt. Sie profitieren auch vom technischen Know-how und der Erfahrung unseres Werkstatt-Teams sowie unserer Freude daran, Ihren Klassiker noch lange auf der Straße zu sehen.

* Ausschlaggebend ist das Jahr der Erstzulassung.

** Ausgenommen: Fahrzeug-Checks, Aktionsangebote (z.B. Boxenstopp), Festpreisangebote, Dynamic Repair, Car Cosmetic, Race Check, Tequipment und Porsche Design Driver's Selection Produkte, Nachrüstung, Reifen, Aggregatereparatur.

*** Bei Unfall oder Diebstahl organisieren wir die Leistungen ohne Kostenübernahme.

Die Porsche Classic Card ist eine Leistung der Porsche Deutschland GmbH und gilt bei allen teilnehmenden Porsche Partnern. Nachlässe sind unverbindliche Empfehlungen der Porsche Deutschland GmbH.



Hightech für Klassiker. Und solche, die es noch werden wollen.

Das Porsche Classic Radio-Navigationssystem.

Denken Sie an Klassiker aus dem Hause Porsche. An den legendären 944 oder den röhrenden 911 aus den 70er Jahren. Und jetzt stellen Sie sich das passende Radio und Navigationsgerät dazu vor. Nichts – außer Stilbrüchen? Das Bild bleibt schwarz? Dann sind Sie zumindest farblich schon auf dem richtigen Weg. Denn mit dem neuen, ganz in schlichtem Schwarz gehaltenen Radio-Navigationssystem von Porsche Classic bieten wir Ihnen modernste Kommunikationstechnik – in klassischem Design.



GPS-Antenne



Porsche Classic Radio-Navigationssystem



Update Kartenmaterial



Mikrofon

Tief schwarze Optik, zwei Knöpfe für die Bedienung, ein Touchscreen – alle anderen Hightech-Features sind dezent versteckt. Beim Design des Porsche Classic Radio-Navigationssystems fühlt man sich ein paar Jahrzehnte zurückversetzt. Und das mit gutem Grund. Schließlich fügt sich die bewusst schlicht gehaltene Optik perfekt in das Interieur klassischer Fahrzeuge aus dem Hause Porsche ein.

Was man von der integrierten Technik nicht behaupten kann: Sie sticht eindrucksvoll heraus. Mit einem brillanten Klang, glasklarer Darstellung auf dem Touchscreen und intuitiver Bedienung. Eben typisch Porsche. Als moderne Kommunikationsanlage verfügt

das Porsche Classic Radio-Navigationssystem selbstverständlich über eine Bluetooth® Freisprecheinrichtung inklusive Mikrofon, zwei SD-Kartenschächte, einen USB-Anschluss sowie ein DVD/CD-Laufwerk für die Medienwiedergabe und einen Subwoofer-Ausgang – neben vielen anderen Details. Den 4 x 45 Watt-Verstärker können Sie also mit einem Klang ganz nach Ihren Wünschen füttern – natürlich auch im MP3-Format. Auch das Radio lässt keine Wünsche offen, dank automatischer Sendersuche, manuellem Senderspeicher und einer großen Bandbreite an FM- und AM-Frequenzen.

Das 3,5-Zoll-Touchscreen-TFT-LCD-Display besticht mit einer messer-

scharfen Auflösung von 480 x 234 Pixel. Über die Touchscreen-Steuerung erschließt sich die Bedienung wie von selbst. Zwischen Anzeige der Navigation und der Medienwiedergabe lässt sich sekundenschnell wechseln. Nicht zuletzt greift das Navigationssystem auf NAVTEQ-Kartenmaterial für ganz Europa zurück: So bleibt die Fahrt in Ihrem Porsche Klassiker ein einziger Genuss.

Das Gerät ist für alle Fahrzeuge mit 12-Volt-Batterie und einem 1-DIN-Schacht geeignet – also für alle Porsche Klassiker vom ersten 911 G-Modell, den 914 über die Frontmotor-Modelle (924, 928 bis 968) bis hin zum letzten luftgekühlten Porsche 911 (993).

Das neue Porsche Classic Radio-Navigationssystem samt NAVTEQ-Kartenmaterial für Europa ist bei uns in den Porsche Zentren Hamburg und Hamburg Nord-West erhältlich.



Herbert Linge bei den 1.000 km am Nürburgring 1964.



Herbert Linge, 1989.



Herbert Linge: Motorsportler und Porsche Urgestein. Ein Mann der ersten Stunde.

Fertigstellung des ersten in Stuttgart gebauten Porsche 356 am 6. April 1950.



Mille Miglia 1954: Hans Herrmann & Herbert Linge im 550 Spyder.

PORSCHE LEGENDEN. Die neue Serie in der Porsche Times.

Menschen, die Porsche Geschichte schrieben. Sportwagen, die es zuvor nie gab. In jeder Ausgabe der Porsche Times 2011 stellen wir Ihnen einen legendären Porsche Charakter vor. Ob auf zwei Beinen oder vier Rädern, jeder ein unvergessenes Highlight aus über sechs Jahrzehnten Porsche Unternehmensgeschichte. Seien Sie gespannt!

Als Multitalent par excellence bewies Herbert Linge sein Können handwerklich und sportlich – aber auch, wenn es um gute Ideen ging. Ihm verdanken wir den Porsche Carrera Cup Deutschland. Den Sitz des Porsche Entwicklungszentrums in Weissach. Und die ONS-Sicherheitsstaffel, bei der Sportwagen mit Feuerlöschgeräten ausgerüstet wurden, um Ärzte und Hilfe schneller an ein Unfallfahrzeug heranzuschaffen, für die er sogar das Bundesverdienstkreuz erhielt.

Wie viele von Herbert Linges guten Ideen in die Tat umgesetzt wurden, lässt sich heute kaum noch zählen.

Kaum jemand hat die Erfolgsgeschichte von Porsche so stark geprägt und mitgestaltet wie er: Herbert Linge. Bereits 1943 stieg der damals 15-Jährige bei Porsche ein. Von 1956 bis 1970 feierte er Erfolge als Profi-Rennfahrer. Und als ob das noch nicht genug wäre, setzte er 1972 bis 1987 eine Karriere als Betriebsleiter des Porsche Entwicklungszentrums in Weissach oben drauf.

Schließlich ist er ein Mann der ersten Porsche Stunde. Er war der erste Lehrling bei Porsche. Gehörte zur ersten Belegschaft im Porsche Werk – die schließlich den allerersten Porsche 356 zusammenbaute. Und als Porsche Werksfahrer fuhr er nicht selten als Erster durchs Ziel. Zum Beispiel beim GT-Meisterschaftstitel im Jahr 1963. Oder als siebenfacher Klassensieger der 24 Stunden von Le Mans. Um nur ein paar seiner Erfolge zu nennen.

Trotz Überholspur hat Herbert Linge von seinem Leben einiges festgehalten. Leidenschaftlich wurde alles archiviert, was an seine über 40-jährige Porsche Laufbahn erinnert. Den ersten Werksausweis von 1943. Und Dokumente, die von seiner Rennsportgeschichte erzählen. Wie zum Beispiel das Gemälde von der Mille Miglia 1954 – seinem ersten Klassensieg: Im 550 Spyder fuhr

Hans Herrmann mit Herbert Linge im Cockpit mit 160 km/h auf einen Bahnübergang zu – ohne zu bemerken, dass die Schranken bereits unten waren. Für ein Bremsmanöver war es zu spät, und geduckt ging es kurzerhand unter der Schranke hindurch. Die vielleicht spektakulärste „Reliquie“: der Kinofilm „Le Mans“. Mit einem als Kamerawagen umfunktionierten Porsche 908 ging er dafür beim 24-Stunden-Rennen an den Start – und sorgte für spektakuläre Bilder, die Porsche auch auf der Kinoleinwand Kultstatus einbrachten.

Der Ruhestand? Sieht bei Herbert Linge so aus, wie man es von einem Porsche Enthusiasten erwartet. Sportlich aktiv nämlich. Am liebsten in einem Porsche. Noch heute kann man ihn als Fahrer von klassischen Porsche Modellen bei historischen Motorsport-Veranstaltungen bewundern.

PORSCHE DESIGN DRIVER'S SELECTION



Die neue 918 Spyder Kollektion.

Vorbote der Zukunft.

Der 918 Spyder. Eine Konzeptstudie, die den Weg in die Zukunft weist. Ein Sportwagen, dessen Design fasziniert und dessen intelligente Hybrid-Technologie elektrisiert. Seine Performance und Effizienz setzen Maßstäbe für den Sportwagenbau der Zukunft.

Porsche Design Driver's Selection hat die Vision 918 Spyder aufgegriffen und als Vorbote der Zukunft eine eigene Kollektion zu diesem Hochleistungssportwagen kreiert.

Prägende Züge des 918 Spyder – Purismus und Leichtigkeit – wurden übernommen und weiterentwickelt.

Farben sowie stilistische Elemente sind direkt an das Fahrzeugdesign angelehnt: beispielsweise das markante Acid Green der Bremssättel oder der schimmernde Effekt der Interieurfarbe Metallisé. Mit dieser Kollektion kann Ihre Zukunft morgen beginnen – natürlich Ihre Zukunft mit Porsche.



918 Spyder Driving Schuh

Lässiger Driving Sneaker für ein erstklassiges Fahrgefühl. adiprene® Federung im Absatz und vorgeformtes Fußbett, welches in der Fahrposition für die Ferse wie ein Sitz agiert. Dezentos Porsche Design Logo. In Liquid Metall / Acid Green. Größen: UK 6,5 bis 12,5: **WAP 988 065-125 OB**

Größen: UK 13,5:
WAP 988 135 OB | EUR 249,00



Baby 918 Spyder

Kinderrutschauto im Porsche Design. In 918 Spyder Acid Green mit speziellen Klebeetiketten angepasst an den 918 Spyder. Spezielle 918 Spyder Felgen mit Reifen aus geräuscharmem Weichgummi und Hupe. Geeignet für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren. Made in Germany.

WAP 040 002 OB | EUR 99,00



918 Spyder Computermaus

Mit aufgedrucktem 918 Spyder Schriftzug. Kompatibel für PC und Mac. Aluminium-Scrollrad, hochauflösender 2.000-dpi-Sensor, 2,4-GHz-Technik sowie Plug-&-play-Installation. Farbe: Acid Green, lackiert.

WAP 040 811 OB | EUR 89,00



918 Spyder

Detailliertes Sammlermodell der 918 Spyder Konzeptstudie. In Liquid Metall. Interieur in Schwarz. Aus Metall. Kunststoff. Maßstab 1: 43.

WAP 020 191 OB | EUR 40,00



918 Spyder Polo-Shirt

Mit Seitenschlitzen und leicht verlängertem Rückenteil. Seitenschlitze, Knopfleiste, Schulternaht und Nackenband farblich abgesetzt. 918 Spyder Schriftzug auf der Brust, 918 und Porsche Schriftzüge auf den Ärmeln. Schriftzüge und Akzente in Acid Green passend zu Details des 918 Spyder. 100 % Baumwolle. Größen: S, M, L, XL, XXL, 3XL.

WAP 980 00S-3XL OB | EUR 85,00



918 Spyder Cap

Aufwendig gearbeitetes Baseball Cap. 918 Spyder Schriftzug auf der Front. Seitlich 918 und Porsche Schriftzug. Schild mit farblich abgesetzter Paspel. In Metallisé passend zur Interieurfarbe des 918 Spyder. Schriftzüge und Akzente in Acid Green. Oberstoff 100 % Polyester, Futter 100 % Baumwolle. Einheitsgröße.

WAP 918 001 OB | EUR 25,00



918 Spyder Lanyard

Mit Bandschleife, Schlüsselring und kleinem Karabiner. Per Knopfdruck teilbar. Schlüsselring für alle Porsche Fahrzeugschlüssel. 918 Spyder Schriftzug auf dem Band und Porsche Schriftzug auf der Schließe. In Liquid Metall passend zur Exterieurfarbe des 918 Spyder.

100 % Polyester. Länge: 28 cm.

WAP 918 002 OB | EUR 15,00



918 Spyder Jacke

Mit hohem Stehkragen und modischen Nahtführungen. Rippenbündchen am Ärmel und Saum in farblich abgesetztem Schwarz. 918 Spyder Schriftzug auf der Brust, 918 und Porsche Schriftzug auf dem Rücken. Aufwendig gearbeitetes Mesh-Innenfutter. Farbstellung in Anlehnung an die Exterieur und Interieur Fahrzeugfarben des 918 Spyder. 100 % Polyester. In Liquid Metall. Futter: 100 % Polyester. In Schwarz. Größen: S, M, L, XL, XXL, 3XL.

WAP 981 00S-3XL OB | EUR 179,00

Porsche Tour Toskana. Kapriolen schlagen im Chianti.



Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: +49 (0)711 911-78155 oder im Internet unter www.porsche.de/travelclub.



„Ein Ausflugswagen für Schönewettertage, der zum Kapriolenschlagen einlädt“: Treffen der könnte der Ursprung des Wortes „Cabriolet“ nicht sein. Auch wenn einst der Zweispänner mit wortwörtlich zwei Pferdestärken gemeint war – die Freude am offenen Fahren ist ungebrochen. Erst recht, wenn es um einen Traumwagen aus dem Hause Porsche geht.

Fahrtwind im Haar, Sonne im Gesicht, ein atemberaubendes Panorama vor Augen und der unverkennbare Motorsound im Ohr: „Offen fahren“ heißt mit allen Sinnen fahren. Wenn die Kurven und Kilometer, die man hinter sich lässt, dann noch in der Toskana liegen, schlägt das Herz Kapriolen – vor Freude.

Eine reine Freude ist in diesem Zusammenhang auch das jüngste Angebot des Porsche Travel Club: Im Juni 2011 führt Sie die fünftägige Porsche Tour in die Toskana. Kultur und Küche, Landschaft und Leute, vor allem aber das Porsche typische Fahrerlebnis – ob im Cabriolet oder im Coupé – stehen auf dem Programm. Es geht durch die charakteristische hügelige Landschaft auf sanft geschlungenen Serpentinaen vorbei an Pinien und Zypressen,

Olivenbäumen und Weinbergen, die weit vor unserer Zeit von Etruskern und Römern angelegt wurden. Überhaupt wandeln oder besser: fahren Sie auf den Spuren der Vergangenheit, von Goethes Italienischer Reise bis hin zur legendären Mille Miglia. Das alles selbstverständlich in einem Porsche Cabriolet oder Coupé, das Ihnen der Porsche Travel Club stellt.

Ein Genuss nicht nur für die Seele, sondern auch für den Leib: In den Hügeln des Chianti erwartet Sie eine Olivenöl- und Weinprobe, und die toskanische Küche wird Sie während Ihres Aufenthalts nach allen Regeln der Kochkunst verwöhnen. Womit wir bei der einzigen Regel wären, an die Sie sich halten müssen. Die lautet: Genießen – und zwar in vollen Zügen!

3 Tage Erlebnisfahrt im zur Verfügung gestellten Porsche (2 Personen pro Fahrzeug)

4 Übernachtungen mit Frühstück:
2 ÜN in der Villa Mangiacane
2 ÜN im Hotel Castel Monastero
3 Mittagessen, 4 Abendessen

Termine:
21.06. – 25.06.2011
26.06. – 30.06.2011

Mindestteilnehmerzahl:
16 Personen

Preis pro Person:
EUR 3.990,00 im DZ
EUR 4.590,00 im EZ

THE ENGINEERS OF TIME

P'6930 Chronograph: Dynamik. Präzision. Kraft.

Wie sein Vorbild Carrera GT ist der P'6930 Chronograph eine Demonstration höchster Ingenieurskunst: Sein Titan-Gehäuse wird von Lünette und Saphirglasboden umschlossen. Sein präzises Automatikwerk besitzt ein Ganggenauigkeitszertifikat [COSC]. Die Uhr ist mit schwarzem PVD beschichtet, das typische Wabenmuster auf dem Zifferblatt unterstreicht ihren dynamischen Charakter.



**PORSCHE DESIGN
CHRONOGRAPH
P'6930**

www.porsche-design.com/chronograph



Juwelier und Goldschmied Thorsten Pochadt • Neuer Wall 13 • 20354 Hamburg • Tel. (040) 35004770 • Fax. (040) 35004771



Gemeinsam sind wir noch stärker.

**Herzlich willkommen in den
Porsche Zentren Hamburg
und Hamburg Nord-West.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg

Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Eiffestraße 498
20537 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 21105-110
Fax. +49 (0) 40 21105-234
E-Mail: info.eiffestrasse@porsche-hamburg.de
www.porsche-in-hamburg.de



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Nedderfeld 2
22529 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 557768-0
Fax: +49 (0)40 557768-22
E-Mail: info.nedderfeld@porsche-hamburg.de
www.porsche-in-hamburg.de